

Vegetas Nichte

Was passiert wohl, wenn das Schicksal der Welt plötzlich in anderen Händen liegt...

Von Devy-chan

Kapitel 3: Einkaufsbummel in Satancity

So meine fleißigen Leserchen,
hier ist Kapitel 3 und diesmal eine spannendere Handlung, als nur doofes Gelabber xD

Viel Spaß ☺

~~~~~  
~~~~~

3. Einkaufsbummel in Satancity

„Schön! Hier, probier das mal an“, sagte Bulma und reichte Kay ein schwarzes Top. Nachdem sich Kay nach ihrer Rückkehr – mit Trunks- geduscht hatte (NEIN, sie hat nicht MIT Trunks geduscht xD wäre n bisschen dämlich, oder xD)sind Bulma, Bra und sie einkaufen gefahren.

Sie ging mit voll beladenen Armen in eine Umkleidekabine.

Bulma setzte sich derweil in einen der Sessel, die vor den Kabinen standen und schnappte sich eine Frauenzeitschrift. Bra war in die Spielecke verschwunden.

„Zeig mal, was du gerade anhasst“, sagte Bulma nach einiger Zeit.

Kay öffnete den Vorhang und trat heraus. Sie trug ein weinrotes tief ausgeschnittenes Oberteil mit einem weißen Schlängelzeichen über der Brust. Dazu einen dunkelblauen, kurzen Faltenrock.

„Süß“, kam es von Bulma.

Kay grinste und betrachtete sich sorgfältig im Spiegel.

„Joa, mir gefällt's auch.“

Nach einiger Zeit fing Bra an zu quengeln.

„Mami, können wir jetzt endlich gehen? Mir wird langweilig“, wiederholte sie immer und immer wieder und zog an der Hand ihrer Mutter herum.

Bulma blickte von ihrer Tochter zu Kay.

Kay zuckte mit den Schultern: „Also, ich bin fertig“.

„Ja“, quiekte Bra auf. „Gehen wir, gehen wir, gehen wir?“.

Sie hatte nun auch Kays Hand geschnappt und zog die Beiden zur Kasse.

„Das macht dann...“

„KAY! Pack das Geld weg!“, brüllte Bulma.

Kay fuhr erschrocken um, und auch die Kassiererin starrte Bulma angsterfüllt an.

Bulma riss Kay die Handtasche aus der Hand. Kay, immer noch völlig perplex von Bulmas Brüller, versuchte gar nicht erst sich die Tasche wieder zuholen. Diese hatte sich Kays Eigen unter den Arm geklemmt und kramte in ihrer eigenen Tasche nach ihrem Portmonee.

„Ich bezahle!“, lächelte sie sanft. (Kay und Kassiererin: *drop*) „Ich sagte doch, du wohnst jetzt bei mir, da musst du dir deine Sachen nicht selber finanzieren^^“

Sie reichte der Kassiererin eine Kreditkarte. Immer noch ganz erschrocken nahm sie die Karte ganz vorsichtig und zog sie durch das dafür vorgesehene Gerät.

Das war bereits das vierte Geschäft in dem Bulma ihre Stimme zum besten gab.

„Puh, Die Tüten werden allmählich unhandlich“, beklagte sich Bulma.

„Komm her, ich nehm die zwei, da sind ja schließlich fast nur meine Sachen drin“.

„Nichts da, kommt gar nicht in Frage, du sollst ja schließlich nicht rumlaufen wie ein Packesel“, lächelte sie sanft und zückte ihr Handy. „Ich ruf jetzt Trunks und Vegeta an, die können ruhig vorbei kommen und uns helfen.“

Sie bogen in eine relativ dunkle Gasse ein.

„... wir sind in der Verbindungsgasse vom der Haupt- und der Nebenstraße (xD Geile Wegbeschreibung und geile Straßennamen)“, telefonierte Bulma. „Ja, und beeilt euch, ich hab keine Lust wieder ewig auf euch zu warten, verstanden?“. Bulma legte auf.

„So, Trunks und Vegeta kommen gleich. Macht es dir was aus hier zu warten, ich will mit Bra noch mal in den Laden da um die Ecke, bin gleich wieder da.“

Sie schnappte sich Bra, winkte ihr zu und ging schnell weiter, denn sie musste sich beeilen, da Vegeta nicht gerne lange wartet.

Kay setzte sich auf eine kleine ,breite Mauer und ließ die Beine baumeln. Jede Minute schaute sie auf die Uhr. Sie hatte ein mulmiges Gefühl und hoffte das Bulma, oder wenigstens Vegeta und Trunks gleich kommen würden.

Sie ließ sich nach hinten sinken und beobachtete Wolken.

„Na, was haben wir denn hier?“.

Kay schreckte auf.

Vor ihr standen zwei ziemlich große, gefährlich aussehende junge Männer. Einer von ihnen hatte einen leichten Bart, der andere eine Glatze. Sie schauten sie grinsend an. Kay hüpfte von der Mauer und stellte sich vor ihren Einkäufen.

„Ist was?“, frage sie spöttisch.

„Hübsch, hübsch. Ob unser Kätzchen auch beißt?“, fragte der Glatzkopf breit grinsend und fasste sie mit Daumen und Zeigefinger etwas grob am Kinn.

Kay schlug seine Hand weg.

„Fass mich nicht an, ja?“.

Sie ging einen Schritt zurück. Doch sie merkte, das der leicht bärtige Typ sich hinter sie gestellt hatte und sie zum grob an den Armen packte.

„Hey Dan, die Kleine legt´s ja richtig drauf an.“, grinste er.

Der Glatzkopf nickte grinsend und kam auf sie zu.

Kay konnte sich nicht bewegen, sie war wie gelähmt. Als er immer näher kam, kniff sie

die Augen zu. Sie merkte, wie er anfang ihre Brüste zu betatschen. Doch irgendwas zog ihn weg.

Sie öffnete blitzschnell die Augen. Vegeta hatte den Glatzkopf am Kragen gepackt und schaute ihm finster in die Augen.

„Hey Schlappschwanz“, knurrte er. „Finger weg von meiner Nichte oder ich mach dich kalt!“

Ehe sich der Glatzkopf versah, versetzte ihm Vegeta seinem berühmten rechten Haken und er flog gegen eine Wand.

Kay spürte wie sich der Griff den anderen Typs lockerte, bis er los lies. Sie wandte sich um und sah wie Trunks ihn zu seinem Komplizen kickte. Völlig fertig mit den Nerven, sank sie auf den Boden. Vereinzelte Tränen tropften auf dir Kopfsteinpflaster. Vegeta sah seitlich zu ihr hinunter.

„Es wird Zeit, dass du kämpfen lernst“, raunte er und flog nach oben weg.

Trunks kniete sich neben ihr und zog sie auf die Beine.

„Was ist denn hier los?“

Bulma und Bra waren wieder gekommen und Bulma deutete auf die zwei bewusstlosen Männer.

Als Kay Bulma sah, riss sie sich von Trunks, der sie immer noch an den Schultern festgehalten hatte, damit sie nicht wieder auf die Knie sinken konnte und fiel Bulma um den Hals.

„Aber... was ist denn passiert?“

~~~~~  
~~~~~

Hui, ist Kapitel 3 nun auch geschafft...

lest fleißig weiter, es folgt immer mehr Handlung ^^

bis zum nächsten Kapi *-*

Tschöööööööööööööööööle